

STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: C III - j 22 HH

Die Viehwirtschaft in Hamburg 2022

Herausgegeben am: 29. August 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: Cora.Haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlage	4
Anmerkungen zur Methode	4 + 5
Hinweise	5

Tabellen

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Hamburg in den Jahren 2021 und 2022	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020	7
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020	8
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020	9
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020	10
6. Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg 2009 bis 2021	11
7. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2022 nach Monaten	12
8. Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2022 nach Monaten	14
9. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2007 bis 2022	16
10. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2007 bis 2022	16

Grafiken

1. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2022	17
2. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2022 in Tonnen	18
3. Schlachtmengen in Hamburg 2022 nach Tierarten	19
4. Rinderbestand in Hamburg am 3. November 2022 nach Kategorien	20

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen,
- monatlichen Statistiken über die Schlachtungen und Fleischerzeugung

für das Berichtsjahr 2022, sowie Daten der Milchstatistik 2021.

Da die bereits veröffentlichten Monatsberichte vorläufige Angaben enthalten, sind Abweichungen zu diesem Bericht möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der zum Berichtszeitpunkt/Berichtszeitraum geltenden Fassung.

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter "www.destatis.de, Publikationen, Qualitätsberichte" veröffentlicht werden.

Anmerkungen zur Methode

Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung lieferte die Viehbestandserhebung Rinder, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet. Die repräsentativen Viehbestandserhebungen der Schweine im Mai sowie der Schweine und Schafe im November werden in Hamburg – wie in den anderen Stadtstaaten – nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November.

Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z.B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelbestände sind aus der Agrarstrukturerhebung 2016 und der Landwirtschaftszählung 2020 entnommen.

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien.

Grundlage für das Merkmal Tauglichkeit sind die von amtlichen Veterinären an Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleisch-untersuchungen.

Grundlage der Schlachtierzahlen sind die Meldungen der amtlichen Veterinärämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Anzeigepflichtige Tierseuchen

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.

www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen

Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Milcherzeugung und -verwendung

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260), das zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen. Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbankauswertung übernommen – bis 2011 als Mittelwert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht, diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter www.statistik-nord.de zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von denen in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4. Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht, und die Tierseuchenberichte erscheinen monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Hamburg in den Jahren 2021 und 2022

Merkmal	2021		2022		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
Rinder¹ insgesamt	5 867	5 840	5 755	5 861	0,4
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	1 677	1 622	1 577	1 670	3,0
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten ²	101	99	88	98	-1,0
Kälber bis einschließlich 8 Monate	1 144	1 040	1 023	1 071	3,0
davon					
männlich	447	453	390	488	7,7
weiblich	697	587	633	583	-0,7
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	533	582	554	599	2,9
davon					
männlich	283	240	253	230	-4,2
weiblich	250	342	301	369	7,9
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	1 532	1 567	1 596	1 531	-2,3
davon					
männlich	648	686	635	597	-13,0
weiblich (nicht abgekalbt)	884	881	961	934	6,0
davon					
weiblich zum Schlachten ²	112	135	120	148	9,6
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ²	772	746	841	786	5,4
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	416	504	485	490	-2,8
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	115	126	136	141	11,9
weiblich (nicht abgekalbt)	301	378	349	349	-7,7
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten ²	21	23	24	23	0,0
Färsen zur Zucht und Nutzung ²	280	355	325	326	-8,2
Milchkühe ³	1 152	1 136	1 120	1 184	4,2
sonstige Kühe ³	1 090	1 011	977	986	-2,5
Haltungen mit Rindern insgesamt	93	94	88	93	-1,1
darunter					
Haltungen mit Milchkühen ³	15	17	17	17	0,0
Haltungen mit sonstigen Kühen ³	64	63	61	59	-6,3

¹ einschl. Büffel/Bisons

² berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

³ berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020

Merkmal	2016	2020	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent
	Anzahl		
Schweine insgesamt	.	.	-5,7
Betriebe insgesamt	6	8	33,3
darunter			
Betriebe mit Ferkeln	2	2	–
Betriebe mit Zuchtsauen	1	2	100,0
Betriebe mit anderen Schweinen ¹	5	8	60,0

¹ Jungschweine, Mastschweine, ausgemerzte Zuchtsauen, Eber und Zuchtläufer bis 50 kg

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020

Merkmal	2016	2020	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent
	Anzahl		
Schafe insgesamt	1 649	1 343	-18,6
davon			
Schafe unter 1 Jahr	296	171	-42,2
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	80	93	16,3
Mutterschafe ¹	1 273	1 079	-15,2
davon			
andere Mutterschafe	1 273	1 079	-15,2
Milchschafe	–	–	x
Betriebe insgesamt	23	22	-4,3
darunter			
Schafe unter 1 Jahr	10	8	-20,0
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	16	15	-6,3
Mutterschafe	20	19	-5,0
davon			
andere Mutterschafe	20	19	-5
Milchschafe	–	–	x

¹ einschließlich bereits gedeckter Schafe unter 1 Jahr

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020

Merkmal	2016	2020	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent
	Anzahl		
Ziegen insgesamt	97	63	-35,1
davon			
weibliche Ziegen zur Zucht ¹	64	19	-70,3
andere Ziegen	33	44	33,3
Betriebe insgesamt	11	9	-18,2
darunter			
weibliche Ziegen zur Zucht ¹	5	3	-40,0
andere Ziegen	8	8	–

¹ einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand in Hamburg in den Jahren 2016 und 2020

Merkmal	2016	2020	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent
	Anzahl		
Hühner insgesamt	.	.	64,9
davon			
Junghennen ¹	.	.	-33,3
Legehennen ²	2 265	3 569	57,6
Masthühner und -hähne	–	.	x
Sonstiges Geflügel insgesamt	27	.	.
davon			
Gänse ¹	12	.	.
Enten ¹	.	.	100,0
Truthühner ¹	.	.	300,0
Haltungsplätze Hühner insgesamt³	2 535	.	.
davon			
Junghennen ¹	.	.	-33,3
Legehennen ²	.	4 557	.
Masthühner und -hähne	–	.	x
Haltungsplätze sonstiges Geflügel insgesamt³	.	807	.
davon			
Gänse ¹	.	.	157,3
Enten ¹	.	.	x
Truthühner ¹	.	78	.
Betriebe mit Hühnern insgesamt	29	35	20,7
darunter			
Junghennen ¹	1	1	–
Legehennen ²	28	35	25,0
Masthühner und -hähne	–	3	100,0
Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt	4	10	150,0
darunter			
Gänse ¹	4	9	125,0
Enten ¹	2	3	50,0
Truthühner ¹	1	4	300,0

¹ einschließlich Küken

² einschließlich Zuchthähne

³ einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

6. Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg 2009 bis 2021

Jahr	Milchkühe ¹	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung insgesamt ²	Milchverwendung							
				davon							
				Milchanlieferung ³		verfüttert		Natural- entnahme ⁴		Direktver- marktung ⁵	
Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t	%	t	%	
2009	1 059	6 658	7 051	6.499	92,2	161	2,3	28	0,4	362	5,1
2010	1 009	6 931	6 989	6 455	92,4	188	2,7	14	0,2	332	4,7
2011	950	6 956	6 608	6 075	91,9	178	2,7	14	0,2	342	5,2
2012	1 028	6 757	6 946	6 365	91,6	151	2,2	19	0,3	412	5,9
2013	1 086	6 743	7 323	6 689	91,3	201	2,7	10	0,1	423	5,8
2014	1 152	6 583	7 583	6 893	90,9	147	1,9	11	0,1	532	7,0
2015	1 160	6 583	7 637	6 928	90,7	148	1,9	12	0,2	549	7,2
2016	1 149	6 591	7 573	6 799	89,8	179	2,4	15	0,2	580	7,7
2017	1 161	6 541	7 594	6 571	86,5	229	3,0	19	0,3	775	10,2
2018	1 094	6 636	7 260	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	1 117	6 721	7 507	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	1 190	7 320	8 711	.	.	.	.	.	.	.	.
2021	1 136	8 056	9 151	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung; ab 2012 Stand November Berichtsjaahr, vorher Jahresdurchschnittsbestand

² Gemelk von Kühen

³ an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

⁴ einschl. sonstiger Verbrauch und Verluste

⁵ direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE, Statistikamt Nord

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

7. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2022 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl													
Januar	8	-	1	-	1	-	-	-	6	-	-	-	-	-
Februar	8	-	-	-	-	-	1	-	7	-	-	-	-	-
März	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
April	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
November	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	20	5	5	-	1	1	1	2	13	1	-	1	-	-

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

**Noch: 7. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2022
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G + H	
Anzahl										
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
April	-	-	35	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	-	-	35	-	-	-	-	-	-	-

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

8. Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2022 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)													
Januar	2,6	–	0,4	–	0,4	–	–	–	1,9	–	–	–	–	–
Februar	2,5	–	–	–	–	–	0,3	–	2,2	–	–	–	–	–
März	–	0,3	–	–	–	–	–	0,3	–	–	–	–	–	–
April	1,5	–	1,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mai	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Juni	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Juli	–	0,4	–	–	–	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–
August	–	0,3	–	–	–	–	–	0,3	–	–	–	–	–	–
September	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oktober	–	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,2	–	–
November	–	0,3	–	–	–	–	–	–	–	0,3	–	–	–	–
Dezember	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2022	6,6	1,5	1,8	–	0,4	0,4	0,3	0,6	4,0	0,3	–	0,2	–	–

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

**Noch: 8. Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2022
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	G	H	G	H	G	H	G	H	G + H
	Tonnen (t)								
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	-	-	-	-	-	-	-	-	-
April	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

**9. Anzahl der Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft
in Hamburg 2007 bis 2022**

Jahr	Rinder	darunter Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl in 1000			
2007	4,1	0,0	1,9	0,5
2010	1,6	0,0	1,1	0,5
2012	0,7	0,0	1,2	0,7
2013	0,7	0,0	1,2	0,6
2014	0,6	0,0	0,9	0,4
2015	0,5	–	0,9	0,2
2016	0,4	–	0,0	0,1
2017	0,4	0,0	0,0	0,1
2018	0,3	–	0,0	0,1
2019	0,2	0,0	0,0	0,1
2020	0,2	–	–	0,0
2021	0,1	–	–	0,1
2022	0,0	0,0	–	0,0

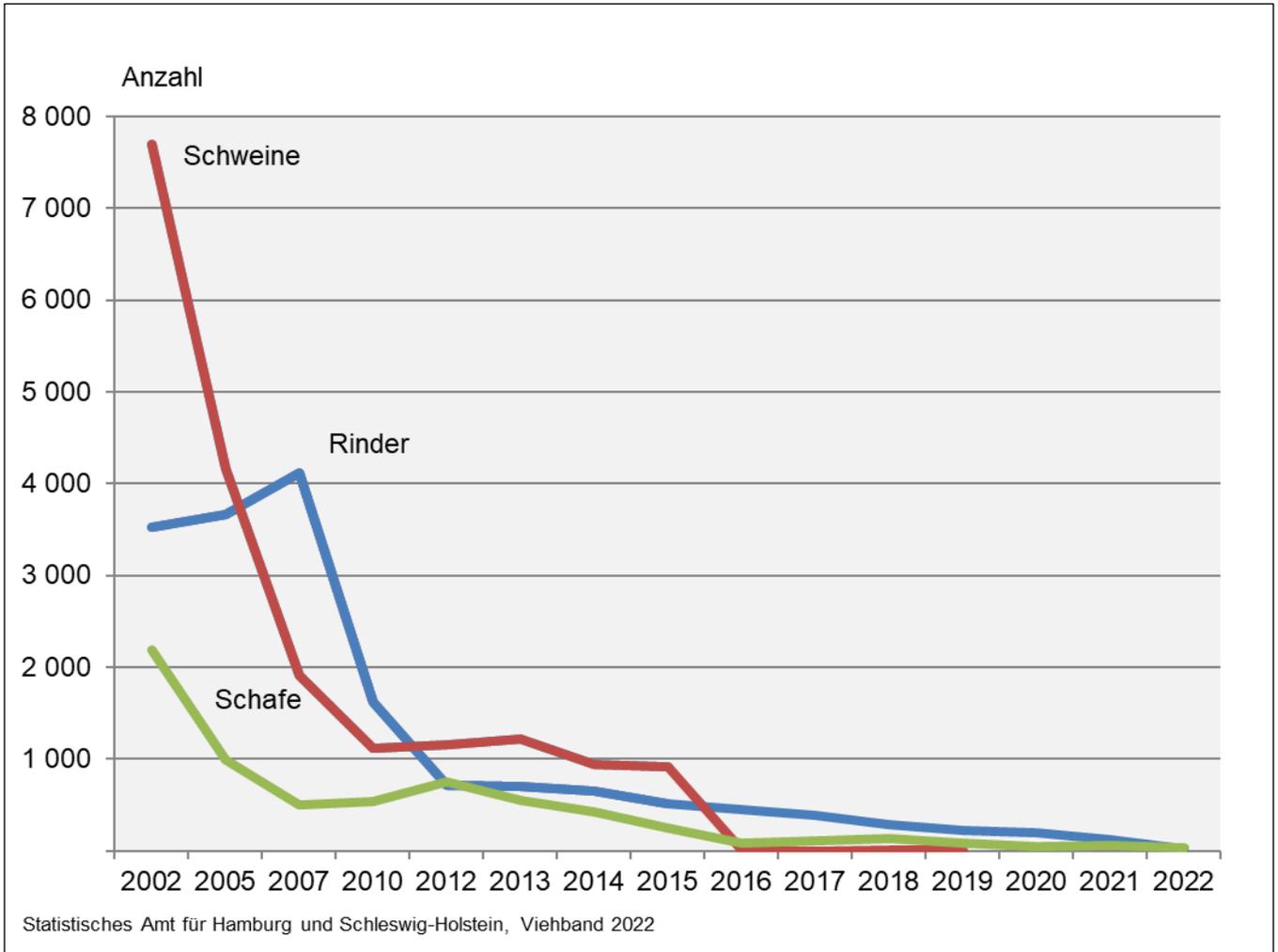
¹Gewerbliche und Hausschlachtungen

**10. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft
in Hamburg 2007 bis 2022**

Jahr	Rinder	darunter Kälber	Schweine	Schafe
	Tonnen (t)			
2007	1 359,7	6,4	170,9	10,6
2010	502,0	1,9	103,8	10,1
2012	210,2	1,0	107,8	15,8
2013	215,0	0,5	114,7	11,7
2014	195,6	0,3	88,1	8,3
2015	155,6	–	85,3	4,3
2016	130,9	–	–	1,3
2017	113,4	0,1	–	2,0
2018	78,8	–	–	2,5
2019	64,3	–	–	1,4
2020	54,2	–	–	0,8
2021	37,2	–	–	1,0
2022	6,6	–	–	0,6

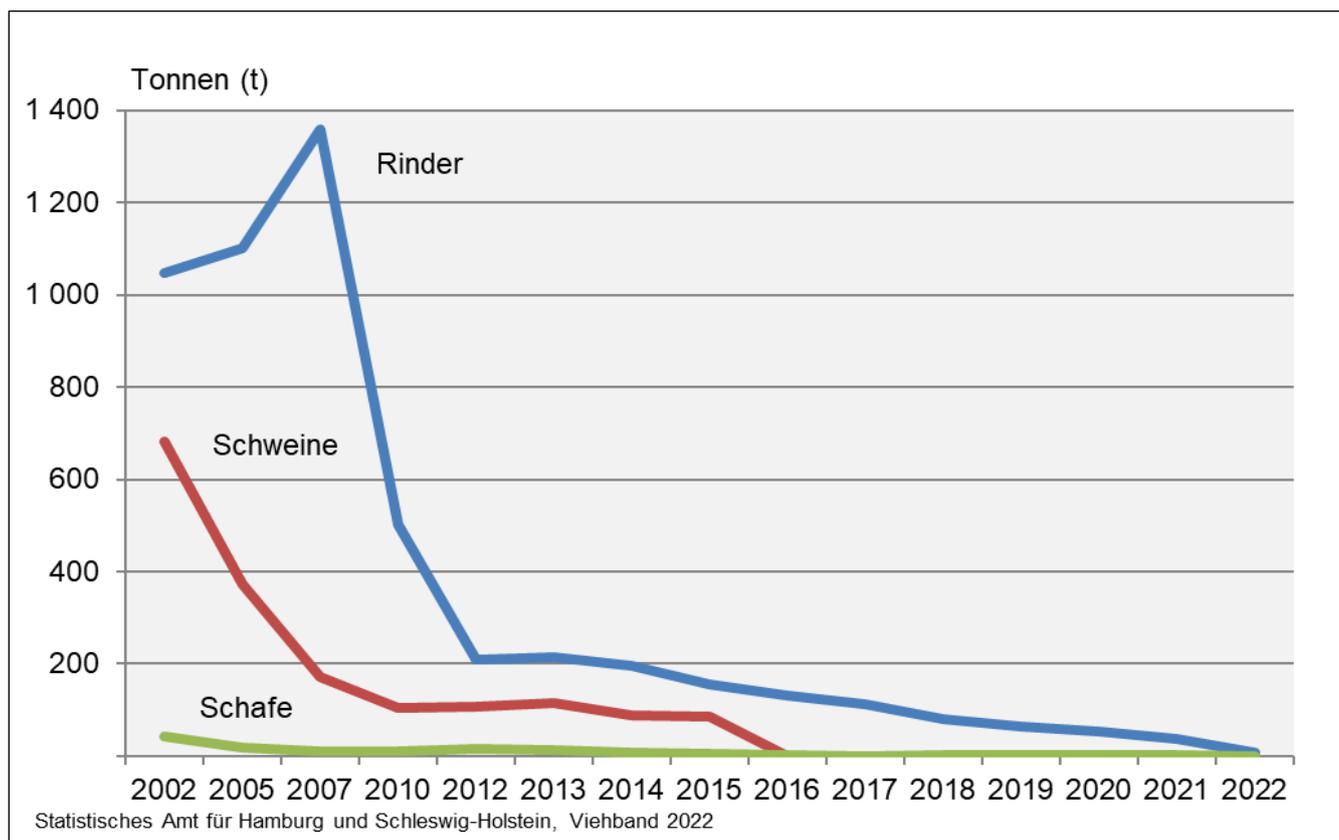
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

1. Anzahl der Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2022

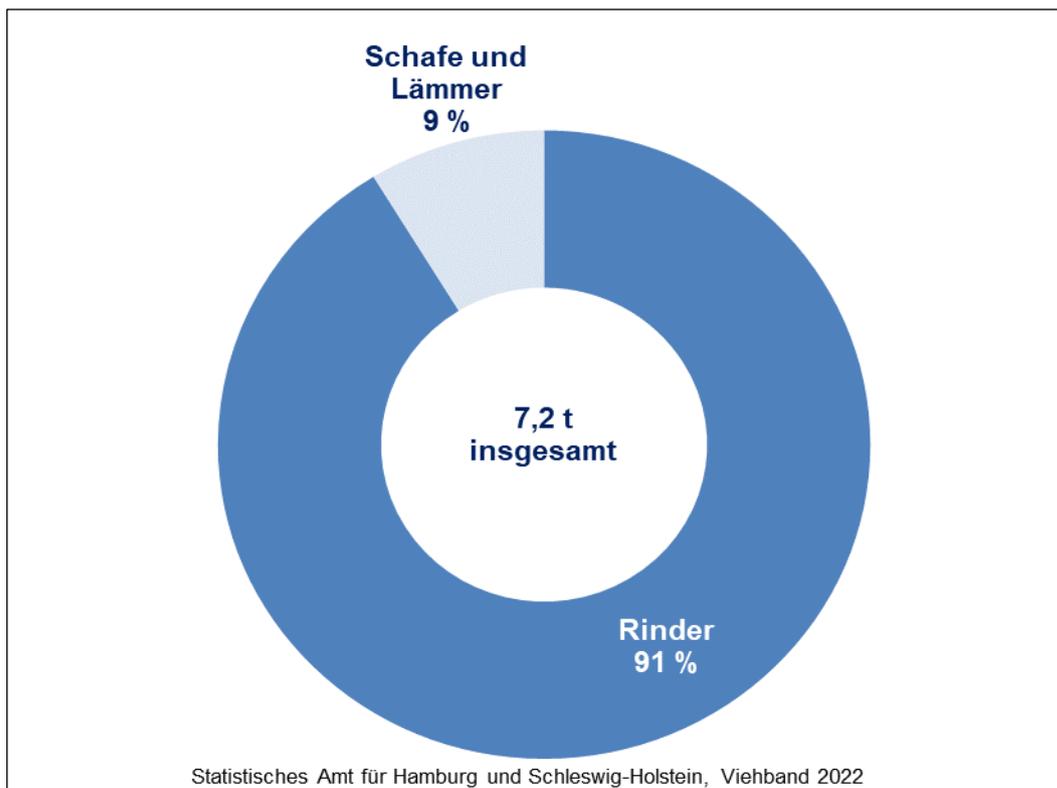


¹ gewerbliche und Hausschlachtungen

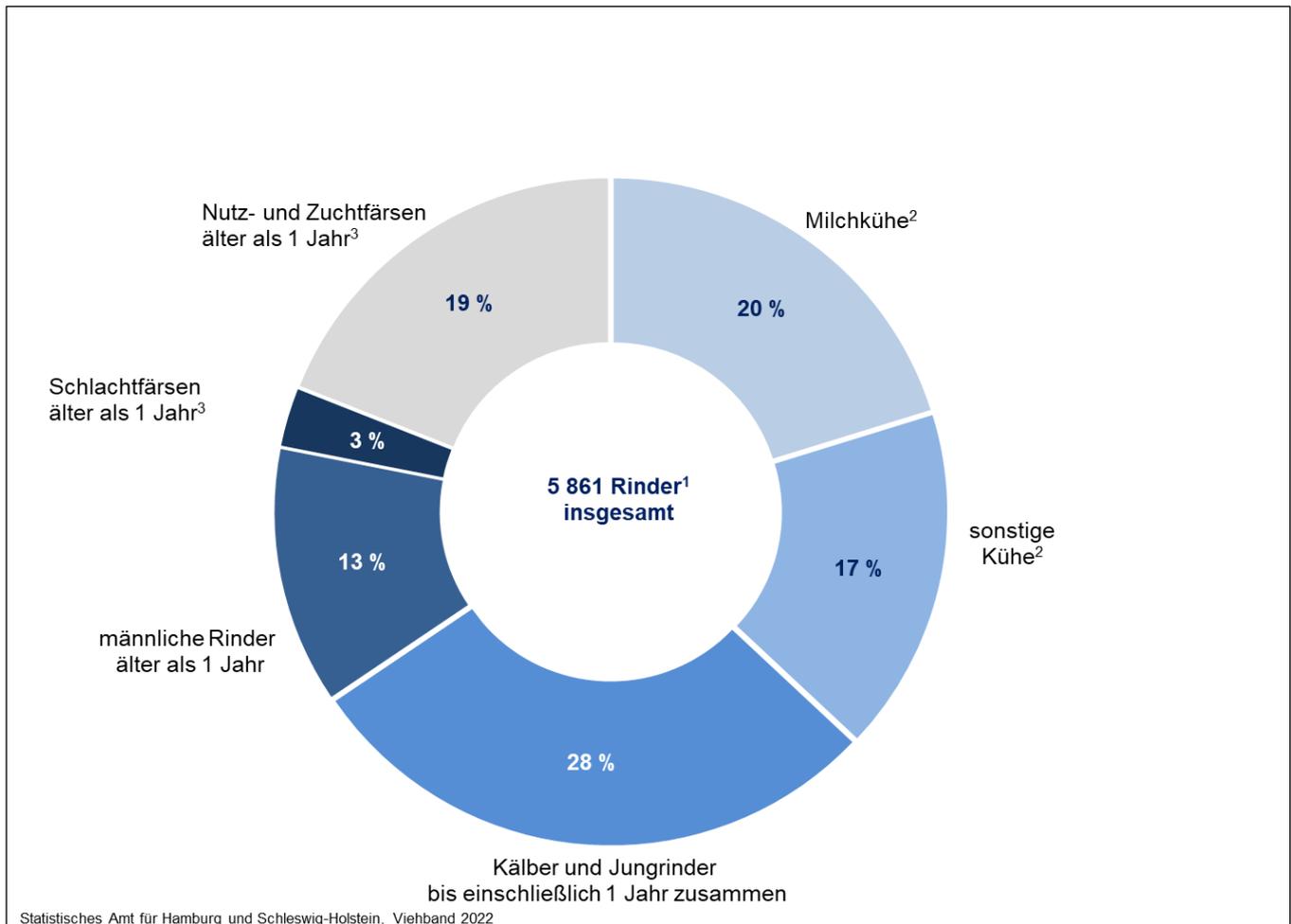
2. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2022 in Tonnen



3. Schlachtmengen¹ in Hamburg 2022 nach Tierarten (in Prozent)



4. Rinderbestand¹ in Hamburg am 3. November 2022 nach Kategorien (in Prozent)



¹ einschließlich Büffel/Bisons

² berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

³ berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum